

ANHANG: DAS HESTADAGAR-RICHTMOTIV

Das Hestadagar –Richtmotiv soll Qualitäten bewerten helfen, die für den Freizeitreiter im täglichen Umgang mit seinem Pferd wichtig sind. Wenn Reiter und Pferd die ihnen angemessenen Aufgaben erfüllt haben, geben die Richter die typischen Hestadagarbewertungen zusätzlich. Aufbauende und erläuternde Kommentare auf den Richtzetteln für die Reiter sind ausdrücklich erwünscht.

HARMONIE UND HORSEMANSHIP

Es sind die „weichen“ Bewertungen, die das ausbalancierte Miteinander von Pferd und Reiter bewerten sollen. Sie müssen jedoch am Schwierigkeitsgrad der jeweiligen Aufgabe gemessen werden.

EIN PLUS (+) STEHT FÜR GUTES UND SEHR GUTES REITEN

Im guten und sehr guten Bereich (+) wird das mühelose und harmonische Zusammenwirken von Reiter und Pferd erkennbar. Die Hilfengebung ist kaum sichtbar, der Sitz ist korrekt, die Reiterhand wirkt fein und leicht ein. Der Schwierigkeitsgrad ist relativ hoch (keine Akrobatik!). Der Reiter bringt geschickt die Stärken seines Pferdes zum Ausdruck. Das Pferd ist losgelassen und aufmerksam. Es bewegt sich sicher und zügig und vertraut seinem Reiter.

EIN O STEHT FÜR DURCHSCHNITTLICHES REITEN

Die Grundlagen der Hilfengebung und das Prinzip des Einwirkens hat Reiter verstanden. Er sitzt weitgehend korrekt (ein ‚geschlossener‘ Sitz ist nicht erforderlich) und wirkt harmonisch auf das Pferd ein. Leichte Balanceprobleme sind erlaubt, wenn das Pferd nicht dadurch gestört wird. Die Korrekturen sind richtig. Die Vorstellung ist jedoch nicht 100%ig korrekt. Die Aufgaben werden bei einem mittleren Schwierigkeitsgrad erfüllt. Das Pferd folgt den Hilfen des Reiters, auch wenn diese nicht ganz frei von Fehlern sind. Körperliche Handicaps (bei sehr jungen, sehr alten oder sehr unerfahrenen Reitern) können durch ruhiges, gelassenes und sehr gleichmäßiges Reiten ausgeglichen werden.

EIN MINUS (-) STEHT FÜR DEN FEHLERBEREICH

Zwischen Reiter und Pferd besteht deutliche Uneinigkeit, resultierend aus einer unklaren und falsch verstandenen Hilfengebung, obwohl der Schwierigkeitsgrad sehr gering ist. Es gibt deutliche Fehler in der Ausführung der Hilfengebung und /oder das Pferd widersetzt sich. Der Reiter zeigt deutliche Sitzfehler. Die Ausrüstung des Pferdes ist mangelhaft oder falsch verschnallt. Der Reiter hat die Grundzüge des Einwirkens über die Hilfen nicht oder falsch verstanden. Die Aufgabenerfüllung gelingt nur in kaum erkennbaren Ansätzen oder nach mehrmaliger Wiederholung. Mit diesem Reiter sollte man das Gespräch suchen, und ihm erläutern, dass hier Reitstunden bei einem qualifizierten Trainer dem nächsten Besuch eines Wettbewerbes voraus gehen sollten. Die Kritik muss positiv formuliert werden. Der Reiter soll verstehen, warum und vor allem wie er seine eigene Leistung verbessern kann. Dafür braucht ein Hestadagar-Wettbewerb mehr Zeit.

HESTADAGAR RICHTZETTEL (MIT KREATIVITÄT)

Reiter: _____ Pferd: _____ Startnummer: _____

I. Aufgabenerfüllung (A-Note) (Gewichtung: 50%)

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Umrechnungstabelle:	
Schulnoten	Sportpunkte
1	10
1,5	9
2	7,5
2,5	6
3	5
3,5	4
4	2,5
4,5	1
5	0

Note für das Erfüllen der Aufgaben (50%) _____

II. Hestadagar - Bewertung (Gewichtung: 50%)

a) B-Note (25%) Note: _____
Harmonie / Horsemanship / Balance

b) Kreativität (25%) Note: _____

Summe aus a) und b) geteilt durch 2: _____

GESAMTNOTE:

Note aus I : _____ Note aus II : _____

Summe geteilt durch 2: Schulnote _____ = Sportpunkte _____

Bemerkung, Kommentar:

Richter: _____

HESTADAGAR RICHTZETTEL (OHNE KREATIVITÄT)

Reiter: _____

Pferd: _____

Startnummer: _____

I. Aufgabenerfüllung (A-Note)
(Gewichtung: 2/3 = 66,67%)

1.
2.
3.
4.
5.
6.

Umrechnungstabelle:	
Schulnoten	Sportpunkte
1	10
1,5	9
2	7,5
2,5	6
3	5
3,5	4
4	2,5
4,5	1
5	0

II. Hestadagar – Bewertung (Gewichtung: 1/3 = 33,33%)

B-Note: _____

GESAMTNOTE:

Note aus I (doppelt) _____

Note aus II: _____

Summe geteilt durch 3: Schulnote _____ = Sportpunkte _____

Bemerkung, Kommentar:

Richter: _____

HESTADAGAR RICHTZETTEL RENNEN

Reiter:

Pferd:

Startnummer:

Lauf	Zeit	Strafsekunden Fehler	Strafsekunden B-Note	Endzeit
1				
2				

STRAFSEKUNDEN FÜR FEHLER:

(z.B. heruntergefallene Fahne, ausgelassenes Hütchen...)

Individuell pro Rennen im Ermessen der Richter/Veranstalter

Pro Fehler: _____ Strafsekunden (z.B. 5 Strafsekunden)

STRAFSEKUNDEN FÜR MANGELNDE HARMONIE / GROBES REITEN:

Individuell pro Rennen im Ermessen der Richter/Veranstalter

1x Minus: _____ Strafsekunden (z.B. 5 Strafsekunden)

2x Minus: _____ Strafsekunden

3x Minus: _____ Disqualifikation

Richter: _____